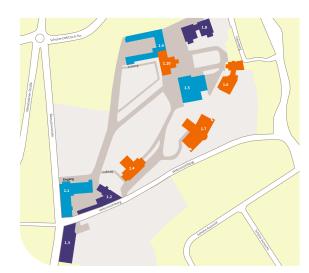
// ERZIEHUNGSSTELLE SEIN – EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG FÜR MENSCHEN, DIE ...

- ... wissen, dass sie vielleicht nicht die ganze Welt verbessern können, aber einen Beitrag dazu leisten möchten, dass ein Kind aus schwierigen Verhältnissen einen guten Platz im Leben findet. (Original-Zitat Familie L.)
- Freude am Leben mit Kindern haben und es als Bereicherung sehen, sie auf ihrem Weg zum Erwachsensein zu begleiten und ihnen die bestmöglichen Entwicklungschancen zu eröffnen
- ... optimistisch sind und bereit, sich auf neue Situationen einzulassen und in der Schule des Lebens von ihren Kindern zu lernen.

So unterstützt die Vitos Jugendhilfe Erziehungsstellen-Eltern:

- regelmäßige Beratung und Begleitung sowie gezielte Unterstützung in besonderen Situationen
- Fachtagungen und Angebote zur Fortbildung
- externe Supervision
- Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch mit anderen Erziehungsstellen-Eltern



DER WEG ZU UNS

Vitos Jugendhilfe Veitenmühlweg 10 · 65510 Idstein

Fachbereich Beratung
Erziehungsstellen: Martina Kitka
Tel. 06126 - 23 - 439
martina.kitka@vitos-teilhabe.de

Ansprechpartnerinnen vor Ort Hessen-Nord: Ute Zimmer Tel. 0561 - 22 07 08 20 ute.zimmer@vitos-teilhabe.de Hessen-Mitte: Dorota Francuz

Tel. 0611 - 72 37 79 15

dorota.francuz@vitos-teilhabe.de Hessen-Süd: Bärbel Katzenmeier

Tel. 06251 - 1 05 72 12

baerbel. katzen meier @vitos-teil habe. de

www.vitos-teilhabe.de www.facebook.com/vitosteilhabe

Ein Unternehmen des





Jugendhilfe



Wenn ich klein bin, gib' mir Wurzeln. Wenn ich groß bin, gib' mir Flügel.

Erziehungsstellen der Vitos Jugendhilfe bieten Kindern Geborgenheit und Chancen zur Entfaltung.

Office fotolis cilotof vacus cilotof. 2010

// ERZIEHUNGSSTELLEN: LEBENSORTE FÜR BESONDERE KINDER



Es gibt unterschiedliche Gründe, warum Kinder nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können: beispielsweise Sucht- oder psychische Erkrankungen von Mutter oder Vater, Vernachlässigung, Missbrauch oder Gewalt. Nicht selten beeinträchtigen diese Erfahrungen die betroffenen Kinder und Jugendlichen massiv in ihrer emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklung. Doch durch gezielte Förderung und Unterstützung können auch sie eine stabile Persönlichkeit entwickeln.

Für solche Kinder sucht der Fachdienst Erziehungsstellen der Vitos Jugendhilfe in Kooperation mit Jugendämtern in Hessen Pflegefamilien mit pädagogischer oder psychologischer Qualifikation.

Diese Pflegefamilien verbinden als Erziehungsstelle die spezielle, professionelle Betreuung und Förderung der Kinder mit der Normalität des familiären Alltags und eröffnen den Jungen und Mädchen so die bestmöglichen Perspektiven für ihr Leben

// EIGENE PERSÖNLICHKEITEN – MUTIG UND KREATIV

Mädchen und Jungen, die in Erziehungsstellen vermittelt werden, sind Lebenskünstler, denn sie haben in häufig schwierigsten familiären Umständen Strategien entwickelt, damit zurecht zu kommen. Sie brauchen verständnisvolle und starke Begleiter, die sie so annehmen, wie sie sind, und zugleich ermutigen, neue Wege und Entwicklungen auszuprobieren.

Was Kinder und Jugendliche in Erziehungsstellen brauchen:

- Liebe, Geborgenheit und Verlässlichkeit
- Zeit und Zuwendung
- Klare Strukturen und Orientierung
- Menschen mit Geduld, Zuversicht und Humor
- Akzeptanz und Wertschätzung ihrer besonderen Persönlichkeit
- Anerkennung ihrer Herkunft und Biografie



// PROFESSIONELLE PFLEGEELTERN IN ERZIEHUNGSSTELLEN

Erziehungsstelle zu sein, ist eine anspruchsvolle, aber auch bereichernde Aufgabe. Sie setzt nicht nur voraus, dass die Pflegeeltern für einen kürzeren oder längeren Zeitraum ein "fremdes" Kind in ihr Herz und Haus lassen. Sie müssen auch bereit sein, ihren familiären Raum zu öffnen und sowohl mit der Herkunftsfamilie des Kindes zu kooperieren als auch mit Institutionen wie Jugendämtern, Kindergärten, Schulen, TherapeutInnen und dem Fachdienst Erziehungsstellen der Vitos Jugendhilfe.

Das ist Voraussetzung:

- pädagogische Qualifizierung eines Elternteils beziehungsweise praktisch erworbene Professionalität, etwa durch langjährige Erfahrung mit Pflegekindern
- ein eigenes Zimmer für das Kind
- finanzielle Unabhängigkeit von der Aufwandsentschädigung
- Gesundheitszeugnis
- Erweitertes Führungszeugnis

Priehungsstellen sind professionelle Pflegefamilien, wobei der Begriff Familie sich nicht auf die klassische Konstellation Mutter-Vater-Kind beschränkt, sondern auch Patchworkfamilien und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie Alleinerziehende umfasst.

Für ihren Einsatz im Rahmen der Erziehungspflege erhalten die Pflegeeltern eine pädagogische Aufwandsentschädigung.